

Bei der Stadt Hemer, einer mittleren kreisangehörigen Stadt mit rd. 36.000 Einwohnerinnen und Einwohnern im Märkischen Kreis, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Dezernat I, Fachbereich Jugend, Schule, Sport, im Fachdienst Wirtschaftliche Jugendhilfe und rechtliche Vertretungen eine Stelle als

Sachbearbeitung Wirtschaftliche Erziehungshilfen (m/w/d)

zu besetzen.

Es handelt sich dabei um eine unbefristete Teilzeitstelle mit einem Stellenumfang von 0,5 Stellenanteilen.

Ihre schwerpunktmäßigen Aufgaben:

- Wirtschaftliches Fallmanagement der Hilfen zur Erziehung (Buchstabenaufteilung)
- Beteiligung zur Entscheidung über wirtschaftliche Erziehungshilfen und verwaltungsmäßige Abwicklung der wirtschaftlichen Erziehungshilfen
- Heranziehung, Verfolgung und Durchsetzung der Unterhaltsforderungen und Kostenbeiträge
- Erhebung, Verfolgung und Durchsetzung der Kostenerstattungen

Ihr Anforderungsprofil:

- Laufbahnbefähigung 2. Ämtergruppe, erstes Einstiegsamt bzw. Beschäftigte mit dem 2. Angestelltenlehrgang
- Eigenverantwortliches Handeln in komplexen Rechtsgebieten
- Kommunikationsvermögen, Kooperationsbereitschaft, Entscheidungsbereitschaft, Konfliktfähigkeit, Teamorientierung
- Hohe Belastbarkeit und stark ausgeprägtes Durchsetzungsvermögen
- Kenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft-Office-Produkten
- Fortbildungsbereitschaft wird vorausgesetzt
- Gültige Fahrerlaubnis Klasse B bzw. III

Die Bereitschaft, einen eigenen PKW gegen Wegstreckenentschädigung einzusetzen, ist wünschenswert.

Was die Stadt Hemer zu bieten hat:

- Ein motiviertes aufgeschlossenes und engagiertes Team
- Gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Förderung von Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Wissenswertes:

Vorbehaltlich einer endgültigen Stellenbewertung erfolgt die Eingruppierung im Tarifbereich nach Entgeltgruppe 9b TVöD. Im Beamtenbereich wird die Stelle vorbehaltlich einer endgültigen Stellenbewertung nach Besoldungsgruppe A 10 LBesG NRW ausgewiesen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei Unterrepräsentanz werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG NRW) bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Brühmann (Durchwahl: 02372/551-273) zur Verfügung.

Die Stadt Hemer liegt in landschaftlich reizvoller Umgebung am Eingang des Sauerlandes, verfügt über gute Sport- und Freizeitmöglichkeiten sowie über eine sehr gute Verkehrsanbindung an die Ballungsräume. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.zusammen-in-hemer.de>.

Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der **Chiffre-Nr.: 201904517 bis zum 27.03.2019** an die

**Stadt Hemer
Fachdienst Personalmanagement
Hademareplatz 44
58675 Hemer**